ucloud4schools

Migration auf Nextcloud

[01.03.2017] Rund 3.000 Anwender der ucloud4schools hat regio iT jetzt von Owncloud 7/8 auf Nextcloud 11 migriert. Der Umzug verlief reibungslos und lieferte die erwarteten Performance-, Sicherheits- und Funktionsvorteile.

Mit der Cloud-Lösung ucloud4schools bietet regio iT Bildungseinrichtungen im pädagogischen sowie im Verwaltungsbereich neue Möglichkeiten, zeit- und ortsunabhängig zu lehren und lernen, zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten. Für die Dateisynchronisation der ucloud4schools nutzte der IT-Dienstleister bisher die Server-Plattform Owncloud. Nun wurden rund 3.000 Anwender an 122 Schulen auf die Nextcloud 11 migriert. Nach dem Wechsel steht laut Anbieter nicht nur ein deutlich erweiterter Funktionsumfang zur Verfügung– etwa die Integration von Kalendern, Adressbüchern und Videokonferenz-Software –, sondern auch eine benutzerfreundliche Oberfläche. Diese sei zudem auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgelegt. Weitere wesentliche Vorteile bringe die Nextcloud in den Bereichen Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Stabilität. Auch eine signifikante Performance- und Skalierbarkeit seien Gründe dafür, dass die ucloud4schools zu Nextcloud migriert wurde. Darüber hinaus konnte laut regio iT die Zugriffszeit auf die Daten deutlich verringert werden.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Cloud Computing